

Stefan Wieland, Einfacher Versuchsaufbau für Untersuchungen zu Kompetenzaktivierungsszenarien, 2016

Acrylglas, Aluminium, Holz, Acrylfarbe, Lack, Leuchtmittel LED

Zweiteilig, je 140 x 110 cm

Der Künstler Stefan Wieland arbeitet disziplinübergreifend. Ausgebildet als Maler an der renommierten Frankfurter Städelschule bei Thomas Bayrle, entwickelt er seit einiger Zeit Lichtobjekte, mit denen er die skulpturalen Dimensionen seiner Malerei der letzten Jahre konsequent ins Objekthafte überführt. Mit seinem Werk ‚Einfacher Versuchsaufbau für Untersuchungen zu Kompetenzaktivierungsszenarien‘, verlässt er nicht nur die Leinwand als klassisches Trägermaterial sondern überträgt gleichzeitig dem Objekt die Aufgabe mittels farbigem Licht, das das Kunstwerk ausstrahlt, die gesamte Wand mit einzuschließen.

Das Objekt malt mittels bunter Projektionen, die erzeugt werden durch Verklebungen farbiger Elemente sowie Pinselstrichfragmenten, auf die umlaufenden Ränder der gelben Flächen des Kunstwerkes sowie die umgebende Wand. Damit übernimmt es zu Teilen die Aufgaben eines Malers und kehrt den künstlerischen Schaffensprozess um. Die Kunst Stefan Wielands entzieht sich einer einfachen Klassifikation. Dies unterstreicht auch die für ihn typische Titelgebung, die wie eine kleine, mäandernde Blitzdichtung Assoziationsräume für den Betrachter anbietet und sich einer klaren Deutung entzieht. Das Lichtobjekt von Stefan Wieland verweist auf keine spezifische Inhaltlichkeit, sondern schafft Assoziationsräume für den Betrachter und öffnet Gedankenräume.

Künstler

Stefan Wieland, 1970 geboren in Marburg

1994 – 1999 Studium an der HfBK Städelschule Frankfurt bei Prof. Thomas Bayrle

1997 - 1999 Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes

2002 Paul-Strecker-Preis für Malerei

Lebt und arbeitet in Frankfurt am Main

Einzelausstellungen

2016 Fuß in Zement. Poesie. Plus ein Lieblingswort, MARTERIE, Offenbach

Zwei Sonnen im Sehnsuchtsbeutel, Galerie Morgen, Frankfurt

2015 Eisen am Himmel, Strzelski Galerie, Stuttgart

2014 Gewiss Klecks, warum Feenhaar, Strzelski Galerie, Stuttgart

2013 Abendlandadieu vorkommnissen mal eine Fuge entgegenhalten,
Kunstverein Offenburg

- 2012 Goldzellenschmelz (mit Sebastian Stöhrer), Strzelski Galerie, Stuttgart
- 2010 Goodaluckamybaby, Kunstverein Heppenheim
Meiner Auge weiße Haut, westsektor, Frankfurt
Der Löwe muss oft heimlich weinen, Kunst- und Auktionshaus Herr, Köln
- 2009 Schnell wie die Sonne, Deck Galerie, Stuttgart
- 2008 Am Ende meines kurzen Schattens, Deck Galerie, Stuttgart
- 2006 Gemütpink schwarz beblümt, Galerie Michael Neff, Frankfurt
- 2004 Tigersprung, Landesmuseum Main
- 2003 AngelTears, Galerie Michael Neff, Frankfurt
Liberty, Kunstverein Oldenburg, Oldenburg
- 2002 Patna, Am Parlamentsplatz (revolver), Frankfurt
- 2001 OKLAHAMA, Galerie Michael Neff, Frankfurt

Gruppenausstellungen

- 2016 Come together, galerie Perpetuel, Frankfurt
20 Jahre Kunstverein. Jubiläumsausstellung, Kunstverein Offenburg
- 2013 Hamburger Bahnhof, Power Galerie, Hamburg
- 2012 Frankfurter Applaus, auto center, Berlin
- 2011 Frankfurter Applaus, power galerie, Hamburg
- 2010 Prime Time, atelierfrankfurt, Frankfurt
Cloud's philosophy, Salone Mobiliare, Mailand
- 2004 Saltuna, The Baltic Sea Experience, Rooseum, Malmö
Hands up, Baby Hands up, Kunstverein Oldenburg, Oldenburg
- 2002 kiosk, Installation für Revolver-Archiv für aktuelle Kunst, Manifesta 4
- 2000 Circles: Dribbdebach/Zakynthos", ZKM Karlsruhe
Version 2000, SGG, Genf
- 1999 amAZONAS, Villa Minimo, Hannover
- 1997 Some kinds of lines (and colours), Künstlerhaus Stuttgart
- 1995 Au revoir, les enfants, Kunstraum Mitte, Berlin